

Ehrenmedaille des EAK für EKD-Ratsvorsitzenden Bischof Dr. Wolfgang Huber

Im Rahmen eines Festaktes des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK) wurde heute die „Ehrenmedaille des EAK zum Gedenken an Hermann Ehlers“ an den Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) Bischof Dr. Wolfgang Huber verliehen. Der EAK-Bundesvorsitzende und Parlamentarische Staatssekretär, Thomas Rachel MdB, ehrte auf der 44. EAK-Bundestagung in Potsdam Bischof Huber „für seine segensreiche theologische und bischöfliche Tätigkeit und seine vielfältigen Verdienste in evangelischer Verantwortung vor Gott und den Menschen“. Die Ehrenmedaille des EAK erinnert an das politische Lebenswerk des früheren Bundestagspräsidenten und ersten Bundesvorsitzenden des EAK.

In seiner Laudatio würdigte Thomas Rachel das Profil und die neue Tiefenschärfe, die der Protestantismus in Deutschland durch das Wirken von Bischof Huber erfahren hat. Rachel: „Die beeindruckende öffentliche Präsenz und die theologisch profunden Beiträge von Bischof Huber zu den bedrängenden gesellschaftspolitischen Themenbereichen sind zu einer entscheidenden Stimme und unverzichtbaren Quelle der Orientierung für viele Menschen in unserem Lande geworden.“ Bischof Huber scheute weder in ökumenischen Gesprächen noch im interreligiösen Dialog klare und deutliche Worte.

Thomas Rachel dankte dem EKD-Ratsvorsitzenden für die neue Kultur des Miteinanders und den konstruktiven Dialog zwischen Kirche und Politik.

Am gestrigen Tag wurde Thomas Rachel auf der Bundesdelegiertenversammlung mit 95,18 % in seinem Amt als neunter Bundesvorsitzender des EAK zum dritten Mal bestätigt.